

Weltrekord

Beitrag von „Heinz“ vom 16. Oktober 2007 um 11:40

[Zitat von darkdiver](#)

Hallo heinz,

das kann ich verstehen ist aber sehr pauschal betrachtet. Ich kenne auch Menschen welche beim Autofahren Verwandte, Freunde verloren habe und ich selbst fahre noch Auto. Das Gleiche gilt für Zug, Passagiermaschinen, die Formel 1, DTM oder Rally bis hin zur Paris-Dakar. Beim Motorsport können Tragödien passieren. Vor kurzem sind im Camp4Fun Menschen verletzt worden und eine Person sogar gestorben und dennoch sind wir weiterhin dort und haben Spaß und fahren im Gelände umher. Das Leben geht weiter und wir müssen lernen die Risiken einzuschätzen und abwägen ob oder ob nicht. Egal ob Ausführender oder Teilnehmender.

Es ist einfach immer ein Risiko damit verbunden, dass sollte die Piloten, Veranstalter und Besucher bzw. Teilnehmer wissen. Katastrophen können minimiert werden aber niemals verhindert. Es trifft die einzelnen Menschen immer sehr hart und die Schicksale dahinter sind fürs Leben gezeichnet. Das ist einfach sehr schlimm und tut mir leid.

Viele Grüße

Eric

[Alles anzeigen](#)

Hallo Eric,

ich kann deine Ausführungen zum Teil nachvollziehen. Den Vergleich mit normalen Transportmitteln des öffentlichen und gesellschaftlichen Miteinanders sehe ich jedoch nicht. Rennsport, wie DTM und F1 haben sicher einen ähnlichen Anspruch, wie eine Flugschau. Hier wird ein Spektakel für Zuschauer geboten, welches nur durch Inkaufnahme von gewissen Risiken möglich ist. Solange die Risiken in der Hauptsache die Ausführenden betrifft, ist auch das meines Erachtens noch akzeptabel. Wie die ebenfalls traurige Geschichte von **TouaregAti** zeigt bleiben aber bei einer Flugschau meines Erachtens relativ grosse Risiken beim Zuschauer. Okay, die Zuschauer die eine solche besuchen, sollten das inzwischen wissen und gehen vielleicht deshalb ganz bewusst hin. Allerdings sollten dann zumindest keine Minderjährigen bei solchen Veranstaltungen erlaubt sein. Die können nämlich noch nicht so freiwillig entscheiden.

Meine Meinung dazu, ich verstehe allerdings, dass es auch andere Betrachtungsweisen gibt.

Viele Grüße
Heinz